

Rüschtikon, im Juni 2025

Das Abegg Huus als Ausbildungsinstitution für Diplomaausbildungen der Pflegeberufe HF

Das schweizerische Gesundheitswesen steht vor grossen Herausforderungen. Im Laufe der nächsten Jahre werden wir schweizweit einen grossen Mangel an ausgebildetem Pflegepersonal haben – und dies vor allem im Langzeitbereich.

Einerseits werden zurzeit zu wenig Personen ausgebildet, um den potenziellen Bedarf auch längerfristig zu decken, und andererseits ist die Berufsverweildauer bei den Pflegenden stetig am Sinken. Diese personelle Situation betrifft auch den Kanton Zürich, und man ist bestrebt, mit der im Januar 2019 in Kraft getretenen Ausbildungsverpflichtung diese Situation zu entschärfen.

Die fachliche Begründung für eine Intensivierung der tertiären Ausbildung im Abegg Huus kann folgendermassen dargelegt werden: Diplomierete Pflegenden übernehmen Verantwortung für Menschen, welche sich in ausgesprochen kritischen Situationen befinden. Die Komplexität solcher Situationen nimmt im Langzeitbereich drastisch zu.

Diplomierete Pflegenden werden mit belastenden menschlichen Situationen konfrontiert, sie treffen Entscheide, die komplex sind und einer differenzierten ethischen Haltung bedürfen. Sie tragen Verantwortung für Mitarbeiter und Lernende. Sie sind wichtige Ansprechpartner für Angehörige. Diplomierete Pflegenden leisten analytische Arbeit, indem sie Pflegediagnosen erstellen und auf deren Hintergrund therapeutisch / rehabilitative Massnahmen planen. Reformen im Gesundheitswesen und der gesellschaftliche Wandel verstärken die Komplexität.

Das Abegg Huus in Rüschtikon bietet als attraktiver und innovativer Arbeitsort die besten Voraussetzungen um professionelle Ausbildungsleistungen auf tertiärem Niveau zu erbringen. Eine aktive Beteiligung an der beruflichen Bildung ist eine zentrale Investition in die Zukunft und ist daher ein wesentlicher Pfeiler einer förderlichen Personalentwicklung. Es gilt, die eigene Institution mit gut ausgebildetem Personal zu stärken und die Attraktivität dieses Arbeitsfeldes sichtbar zu machen.

Der Entscheid der Geschäftsleitung, per 2020 in die tertiäre Diplom-Ausbildung zu investieren und eigene Mitarbeiterinnen im Sinne einer gezielten Weiterbildung zu Dipl. Pflegefachfrauen HF zu entwickeln, ist Ausdruck einer verantwortungsbewussten und visionären Führungskultur.

Ernst Schäfer
Ausbildungsverantwortung HF